PRÜFUNGSCHECK

der Fakultätsvertretung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der JKU Linz

Sigmar Stadlmeier

Wie sieht der Ablauf einer Prüfung bei Ihnen aus?

Fachprüfung Public International Law: Klausur in englischer Sprache.

Lehrveranstaltungsprüfungen: Klausur in deutscher Sprache.

Wie lange dauert eine Prüfung für gewöhnlich?

Fachprüfung Public International Law: 90 Minuten.

Lehrveranstaltungsprüfungen: 60 Minuten.

Wie viele Fragen stellen Sie in der Regel pro Kandidat*in?

Fachprüfung Public International Law: dreiteilig. Teil 1: Theoretical Knowledge, drei bis vier Multiple-Choice-Fragen. Teil 2: Theoretical Knowledge, eine Theoriefrage mit freier Antwort. Teil 3: Legal Problem, ein kurzer Fall.

Lehrveranstaltungsprüfungen: zwei bis drei Fragen.

Prüfen Sie in Gruppen oder einzeln? Wenn ja, geben Sie Fragen weiter?

Einzeln und ohne Weitergabe, da es sich jeweils um eine Klausur handelt.

Welche Literatur empfehlen Sie zur Vorbereitung?

Wird jeweils im KUSSS und in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Welche Schwerpunkte setzen Sie?

Fachprüfung Public International Law: kein besonderer Schwerpunkt; Überblick über das allgemeine Völkerrecht ohne besondere Vertiefungen.

Lehrveranstaltungsprüfungen: im Wirtschaftsvölkerrecht WTO-System und Investitionsrecht, im Luft- und Weltraumrecht etwas mehr Luft als Weltraum.

Was ist Ihnen bei der Prüfung besonders wichtig? Was erwarten Sie von Kandidat*innen?

Für Fachprüfung und Lehrveranstaltungsprüfungen: Erfassen der Fragestellungen, Vermeiden ungefragter Wissensdemonstrationen sowie Fähigkeit zur Analyse und Subsumtion. Ergebnisse und Lösungen liefern, nicht nur die Rechtslage referieren.

Gibt es Stoffeinschränkungen?

Nein.

Darf man bei Ihnen einen Gesetzestext benutzen?

Ja, unkommentiert; die Verwendung wird sogar empfohlen. Entsprechende Empfehlungen werden jeweils im KUSSS und in der ersten Stunde bekanntgegeben.